

Es betragen die Armenlasten in Triesen vergleichsweise inklusive der Soziallasten nach dem Sozialhilfegesetz vom 10. Dezember 1965:

Jahr	Total Steuern und Umlagen	Armenlasten (Soziallasten)	in % der Steuern und Umlagen	pro Kopf Einwohner
1954	135 282.09	5 759.—	4,2 %	4.— Fr.
1964	872 328.47	40 856.91	4,7 %	17.19 Fr.
1965	823 553.25	29 382.—	3,5 %	13.— Fr.
1974	5 110 828.03	114 321.10	2,2 %	38.90 Fr.
1984	7 984 721.40	162 613.55	2,0 %	54.— Fr.

Die Soziallasten nach dem Sozialhilfegesetz von 1965 berücksichtigen nicht mehr die Armenhaus- (Bürgerheim)-Betriebe der Gemeinden. Triesen hat seinen Landwirtschaftsbetrieb verselbständigt.

Was nun unter Sozialhilfe die Gemeinde Triesen belastet, ergibt sich beispielsweise für 1978:

Sozialwesen

Kostenanteil Sozialarbeiter	11 515.60
Kommissionen	105.—
Familienhilfe	20 330.30
Unterstützungen und Lastenausgleich	28 764.10
Ergänzungsleistungen	25 972.45
Durchleuchten	1 660.50
Betriebskostenanteil Stiftung für das Alter	9 701.85
Säuglingsfürsorge LRK	11 151.50
Mehrausgaben	<u>109 201.30</u>

für 1984:

Sozialwesen	
Kostenanteil Sozialarbeiter	18 289.05
Kommissionen/Freiwillige Helferinnen	800.—
Familienhilfe-Gemeindeschwester, Schaan	14 280.—
Unterstützungen und Lastenausgleich	52 322.55
Ergänzungsleistungen	52 354.05
Säuglingsfürsorge LRK	15 620.—
Beitrag Samariterverein	2 000.—
Pflegeheim St. Martin, Eschen	5 345.90
Schirmbildaufnahmen	1 602.—
	<u>162 613.55</u>

Einen noch einmal so grossen Anteil der Soziallastkosten trägt das Land (Gemäss Art. 57 des Sozialhilfegesetzes werden die anfallenden Kosten zur Hälfte durch das Land und zur Hälfte durch die Wohnsitzgemeinde getragen).